

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heimatschutz und Denkmalpflege werden oft verwechselt.

Es handelt sich um zwei völlig unterschiedliche Organisationen. Während die Denkmalpflege einen gesetzlichen Auftrag besitzt, ist der Heimatschutz eine NGO ohne gesetzgeberische Macht. Wir haben einzig – wie 31 andere Umwelt-, Natur- und Heimatschutzorganisationen – die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, um mögliche Gesetzesverstösse durch das Gericht überprüfen zu lassen. Es ist aber nie der Heimatschutz, der entscheiden kann.

Der Schweizer Heimatschutz hat sich in jüngster Zeit mit einem Thema beschäftigt, das auf den ersten Blick recht weit weg von seiner Kernaufgabe liegt: der Verdichtung.

Das Abstimmungsresultat zur Zweitwohnungsinitiative hat es aufgezeigt: In der Schweizer Bevölkerung herrscht ein tiefes Unbehagen über die bauliche Entwicklung in unserem Land. Die zügellose Ausdehnung der Agglomerationen, der Verlust von Kulturland und der gravierende Zweitwohnungsbau in den Bergen führen letztlich zur Entwurzelung, zum Verlust von Heimat.

Was tut der Heimatschutz dagegen?

Zum einen streben wir mit der Landschaftsinitiative eine Reduktion der Bauzonen an. Ein Grossteil der Gemeinden in der Schweiz besitzen überdimensionierte Bauzonen. Es darf zudem nicht sein, dass ein Bauer wegen einer Umzonung über Nacht zum Millionär wird, das Gemeinwesen aber die gesamten Infrastrukturkosten trägt. Deshalb haben wir uns gesagt: Die bauliche Entwicklung muss sich nach innen richten. Dabei gilt:

Verdichten braucht Qualität. Diese Qualität haben wir in einem soeben erschienenen Positionspapier definiert, das auf unserer Homepage zu beziehen ist.


Worum geht es vor allem?

Nur ein Punkt: Qualitätsvoll verdichten heisst auch Freiräume schaffen. Dabei geht es durchaus nicht nur um Grünräume, sondern um Treffpunkte für verschiedene Bewohnergruppen: Kinder, Betagte, Eltern oder Singles. Im Zentrum der Verdichtung müssen der Mensch und seine Bedürfnisse stehen.

Der Heimatschutz geniesst grundsätzlich viel Goodwill – niemand wird ernstlich gegen den Schutz der Heimat sein. Was Heimat ist, daran scheiden sich allerdings die Geister.

Der Begriff «Heimat» darf keineswegs nur rechtsgerichteten Kreisen überlassen werden. Es geht bei der Heimat um den Ort, wo wir uns bewegen, wo wir uns wohlfühlen, arbeiten, wohnen und unsere Freizeit verbringen. Das gilt für jemanden, der hier geboren ist, ebenso wie für Zugezogene. Dabei spielt die Baukultur eine zentrale Rolle. Bauen schafft Identität. Ich sage immer: Was



wir heute bauen für morgen, wird übermorgen Heimat für die Menschen. Wenn Baugenossenschaften auf hohe Qualität und sorgfältige Prozesse achten, leisten sie hier einen wichtigen Beitrag. 

www.heimatschutz.ch

Interview: Richard Liechti

“
Im Zentrum der Verdichtung
muss der Mensch stehen.
”

Anzeige

Besuchen Sie uns an der Messe in Ihrer Nähe. Daten und Details unter: www.merker.ch/messen

Sauberkeit liegt in unserer Natur.



Merker – das ist Kompetenz für Waschautomaten, Wäschetrockner und Geschirrspüler.

- Unsere Top Modelle mit **Energie-Label A+++**
- Hervorragende Schalldämmung und somit **Eignung für Minergiebauten** (SIA 181 Zertifikat)
- Noch mehr Sparpotential mit optionalem **Warm- und Regenwasseranschluss**

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf www.merker.ch!



Merker AG | Althardstrasse 70 | CH-8105 Regensdorf | Tel. 044 847 21 00 | Fax 044 847 21 01 | info@merker.ch | www.merker.ch